

An die  
Mitglieder der Schulgemeinde

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsbe-  
rechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Mail vom Freitag hat uns das Schulministerium mitgeteilt, dass wei-  
tere Kinder und Jugendliche in den Präsenzunterricht geholt werden müs-  
sen. Das Schreiben des Ministeriums habe ich Ihnen beigelegt.

Die relevanten Ausführungen habe ich Ihnen und euch im Folgenden in  
mein Schreiben eingefügt (kursiv und eingerückt). **Bitte lesen Sie dieses  
Schreiben gründlich!** Auf Grund der Komplexität des Stundenplanes und  
des hohen Differenzierungsangebotes im Regelunterrichtsbetrieb an wei-  
terführenden Schulen gibt es durch die erweiterten Vorgaben seitens des  
Schulministeriums Probleme bei der Umsetzung in ein Wechselmodell. In  
einzelnen Fächern wird der Unterrichtsbetrieb nicht mehr in der Form  
funktionieren, wie es im digitalen Betrieb möglich war. Dies gilt für die  
Differenzierungskurse in Religion, Sport, den Sprachen (Latein, Franzö-  
sisch), den Differenzierungsbereich II und die Ergänzungsstunden.

*Die Landesregierung beabsichtigt nun über den bisherigen Schulbe-  
trieb hinaus ab Montag, 15. März 2021, für die Schülerinnen und Schü-  
ler weiterer Jahrgangsstufen Phasen des Präsenzunterrichts zu ermög-  
lichen.*

*Damit soll den Bedürfnissen der bisher noch ausschließlich in Distan-  
zunterricht beschulten Kinder und Jugendlichen wieder besser entspre-  
chen und ein wichtiges Signal auf dem Weg zu mehr schulischer Nor-  
malität gegeben werden. Angesichts des weiterhin bestehenden Infek-  
tionsgeschehens ist es hierbei aber unverändert geboten, bei weiteren  
Öffnungen des Schulbetriebs behutsam und schrittweise vorzugehen.*



### **Abschlussklassen Q1 und Q2 der weiterführenden Schulen**

Für die genannten Abschlussklassen gelten die Regelungen der letzten Wochen weiterhin. Auf die Nutzung des WLAN-Netzwerkes sollte bei Präsenzunterricht weitgehend verzichtet werden, damit es nicht zu einer Netzüberlastung kommt. Eine Ausnahme gilt für die Kurse, die zwar in der Schule unterrichtet werden, die Lehrkraft sich aber in Distanz befindet.

- *Die Vorgaben für den Unterricht in den Abschlussklassen gelten unverändert fort. Hierfür sind ebenfalls die Regelungen aus der SchulMail vom 11. Februar 2021 sowie die ergänzenden Ausführungen im Bildungsportal maßgeblich, die unter <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten> zu finden sind.*

### **Jahrgangsstufen 5 bis 9 und EF**

Für die genannten Jahrgangsstufen gibt es ab dem kommenden Montag (15. März) wieder das Angebot von Präsenzunterricht. Bis zu den Osterferien sind es dann noch zwei Wochen. In dieser Zeit sollen alle Schüler\*innen mindestens eine Woche in die Schule kommen können. Dies soll über ein sogenanntes Wechselmodell ermöglicht werden. Wie dieses aussehen kann, sollen die Schulen vor Ort regeln, abhängig von den personellen und räumlichen Ressourcen.

- *Ab Montag, den 15. März 2021, kehren Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I sowie die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der entsprechenden Semester der Weiterbildungskollegs wieder in einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell zurück.*
- *Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen außerhalb der Abschlussklassen sollen in annähernd gleichem Umfang im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten der Schulen am Präsenzunterricht teilnehmen.*
- ***Keine Schülerin und kein Schüler soll länger als eine Woche ohne Präsenzunterricht sein.***

### **Angebot von Notbetreuung**

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 bleibt das Angebot der Notbetreuung in den Phasen des Distanzunterrichts bestehen. Die Notbetreuung findet in Raum 1.12 in der Zeit von 7.45 bis 13.00 Uhr statt. Eine Anmeldung richten Sie bitte, wie gewohnt, an Frau Blümel.

- *Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ist für die Tage, an denen sie nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, weiterhin eine pädagogische Betreuung vorzusehen, die sich nach den üblichen Unterrichtszeiten richtet.*

### **Angebot von Betreuung bei fehlender lernförderlicher Umgebung im häuslichen Umfeld**

Das genannte Angebot bleibt weiterhin für die Jahrgangsstufen 5 bis EF bestehen. Leider wird es von den angesprochenen Elternhäusern/Schüler\*innen nur **sehr begrenzt wahrgenommen**. Deshalb muss ich eindringlich darauf hinweisen, dass dieses Angebot dazu geeignet ist, Schüler\*innen bei ihrem digitalen Lernen zu unterstützen. Dort wo es nicht angenommen wird, müssen wir damit rechnen, dass wir diese Schüler\*innen „verlieren“ werden (z.T. schon verloren haben) und die Notwendigkeit zu einer **Wiederholung der Jahrgangsstufe** unausweichlich erscheint.

Das Angebot findet in Raum 1.12 in der Zeit von 7.45 bis 13 Uhr statt. Eine Anmeldung richten Sie bitte, wie gewohnt, an Frau Blümel.

Beigefügt habe ich der Mail einen Hinweis des Schulministeriums vom heutigen Tage zu außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten.

- *Schulen können im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Ressourcen, Schülerinnen und Schülern, die zu Hause keine lernförderliche Umgebung haben, das Angebot unterbreiten, unter Aufsicht in den Räumen der Schule an den Aufgaben aus dem Distanzunterricht zu arbeiten.*

### **Benotung der Leistungen im Distanzunterricht**

Ich muss auch eindringlich darauf hinweisen, dass die Leistungen oder nicht erbrachte Leistungen im Distanzunterricht bewertet werden. Einzelne Schüler\*innen entziehen sich der Unterrichtsbeteiligung, indem sie z.B. auf defekte Mikrofone verweisen. So wie Unterrichtsmaterial vollständig mit in die Schule gebracht werden muss, muss die Möglichkeit der Teilnahme am Distanzunterricht durch funktionierende digitale Endgeräte gegeben sein. Der Verweis auf defekte Mikrofone ist keine Entschuldigung für eine Nichtbeteiligung am Unterricht und kann nur im Ausnahmefall akzeptiert werden.

Auch in diesem Schuljahr stellen nicht ausreichende Leistungen eine Versetzungsgefährdung dar!

### **Wechselmodell für die Jahrgangsstufen 5 bis 9**

Inzwischen wird mehr oder weniger deutlich davon gesprochen, dass ein Wechselmodell auch nach den Osterferien weitergeführt werden soll. Wir haben deshalb versucht unter den verschiedenen Möglichkeiten von Wechselmodellen eine Form zu finden, die auch nach den Osterferien tragbar ist. Der erweiterte Eilausschuss der Schulkonferenz hat sich ebenfalls mit der Frage beschäftigt und ist ebenfalls zum folgenden Ergebnis gekommen:

In der Woche vom **15.03. bis zum 19.03.** kommen alle a- und c-Klassen (5a, 5c, 6a, 6c, ...) in die Schule. Der Unterricht findet grundsätzlich nach Stundenplan statt. (Ausnahmen siehe unten.) Die Klassen werden auf zwei nebeneinander liegende Räume verteilt und dort beschult. Die b- und d-Klassen erhalten weiterhin Distanzunterricht. Wenn die Lehrkraft im Rahmen des Differenzierungsunterrichtes vor Ort Präsenzunterricht erteilt, dann stellt sie für die Schüler\*innen in Distanz am Abend vorher Aufgaben zur Verfügung, die während der vorgesehenen Unterrichtszeit gelöst werden können.

Die Kinder der Sprachförderklassen gehen zum Unterricht ihrer Regelklassen. Die Kinder, die noch keiner Klasse zugeordnet sind, erhalten Unterricht nach gesondertem Plan in Raum E.22.

Die Klassenleitungen teilen die Klassen in gleich große Gruppen und kommunizieren diesen, wer in welchem Raum sitzt. Grundlage für die Einteilung ist die zweite Fremdsprache (siehe unten). Dieser Mail ist eine Liste angehängt, welche Klasse welche Räume nutzen wird. Vergleichen Sie hierzu die Anlagen 1 und 2 „Raumzuordnung“ und „Raumplanung“.

In der Woche vom **22.03. bis zum 26.03.** kommen alle b- und d-Klassen (5b, 5d, 6b, 6d, ...) in die Schule. Der Unterricht findet grundsätzlich nach Stundenplan statt. (Ausnahmen siehe unten.) Die Klassen werden auf zwei nebeneinander liegende Räume verteilt und dort beschult. Die a- und c-Klassen erhalten weiterhin Distanzunterricht. Wenn die Lehrkraft im Rahmen des Differenzierungsunterrichtes vor Ort Präsenzunterricht erteilt, dann stellt sie für die Schüler\*innen in Distanz am Abend vorher Aufgaben zur Verfügung, die während der vorgesehenen Unterrichtszeit gelöst werden können.

Die Kinder der Sprachförderklassen gehen zum Unterricht ihrer Regelklassen. Die Kinder, die noch keiner Klasse zugeordnet sind erhalten Unterricht nach gesondertem Plan in Raum E.22.

Die Klassenleitungen teilen die Klassen in gleich große Gruppen und kommunizieren diesen, wer in welchem Raum sitzt. Grundlage für die Einteilung ist die zweite Fremdsprache (siehe unten). Dieser Mail ist eine Liste angehängt, welche Klasse welche Räume nutzen wird.

Vergleichen Sie hierzu die Anlagen 1 und 2 „Raumzuordnung“ und „Raumplanung“.

Für beide Wochen und alle SI-Klassen gilt für die Phasen des Präsenzunterrichtes:

- Die Mittagspause entfällt, ggf. wird eine Stunde des Nachmittagsunterrichtes vorgezogen.

- Der weitere Nachmittagsunterricht entfällt als Präsenzunterricht. Die Fachlehrer\*innen dieser Stunden stellen über Moodle oder per Mail Aufgaben, die dann im häuslichen Umfeld erledigt werden sollen.
- Unterrichtsschluss ist für die SI nach der 6. Stunde.
- Die Stunden des Religionsunterrichtes finden im Klassenverband statt. Die Religionslehrer\*innen bearbeiten in den Präsenzstunden entsprechend den ministeriellen Vorgaben die Aufarbeitung der Erfahrungen der vergangenen Wochen.
- Die Stunden des Sportunterrichtes finden im Klassenverband statt, sowohl für Präsenz- wie für Distanzunterricht.
- Die Stunden des Sprachenunterrichtes (Französisch, Latein) finden im Wesentlichen in den gewohnten Kursen statt. Die ministeriellen Vorgaben des Infektionsschutzes werden dabei berücksichtigt. Es findet keine Klassendurchmischung statt.
- Die Fremdsprachenlehrer\*innen stellen am Tag vorher Aufgaben, die dann in der Zeit, ggf. mit Unterstützung der anwesenden Lehrkraft, bearbeitet werden können.
- Die Stunden des Differenzierungsunterrichtes (Diff. II ab 8. Klasse) finden im Klassenverband statt. Die Differenzierungslehrer\*innen stellen am Tag vorher Aufgaben, die dann in der Zeit, ggf. mit Unterstützung der anwesenden Lehrkraft, bearbeitet werden können.
- Die Ergänzungsstunden finden im Klassenverband statt. Die Betreuung wird durch die anwesenden Lehrkräfte durchgeführt. Je Raum wird dazu eine Lehrkraft aus dem Bereich eingesetzt. Die Ergänzungsstundenlehrer\*innen stellen am Tag vorher Aufgaben, die dann in der Zeit, ggf. mit Unterstützung der anwesenden Lehrkraft, bearbeitet werden können.
- Im Rahmen der Differenzierungsstunden wird ein Teil der zuständigen Lehrkräfte den Unterricht in Präsenzform durchführen. Dabei wird die anwesende Lehrkraft die Schüler\*innen der anwesenden Kurse beaufsichtigen. Die Lehrkräfte der einzelnen Kurse stellen frühzeitig (bis zum Abend vor dem Unterricht) Aufgaben zur Verfügung. Für die nicht anwesenden Schüler\*innen führen die Lehrkräfte, die nicht in Präsenz eingesetzt sind, regulären Distanzunterricht durch.

### **Wechselmodell für die Jahrgangsstufe EF**

Auf Grund der Raumsituation muss für die EF ein anderes Modell gefahren werden.

Die Schüler\*innen der EF kommen im Wechsel in die Schule.

Alle Schüler\*innen mit einem Nachnamen, beginnend mit **A bis Lev**, kommen in der Woche vom **15.03. bis zum 19.03.** in die Schule und erhalten Präsenzunterricht, die weiteren Schüler\*innen erhalten Distanzunterricht in Form von zu bearbeitenden Aufgaben.

Alle Schüler\*innen mit einem Nachnamen, beginnend mit **Li bis Z**, kommen in der Woche vom **22.03. bis zum 26.03.** in die Schule und erhalten Präsenzunterricht, die weiteren Schüler\*innen erhalten Distanzunterricht in Form von zu bearbeitenden Aufgaben.

Die Kursgrößen werden dabei von Woche zu Woche nicht gleich groß sein. Aber jede andere Form eines Wechselmodells würde die unterrichtliche Tätigkeit noch mehr erschweren.

Wir hoffen, falls das Wechselmodell nach den Osterferien weitergeführt werden soll, dass mit dem letzten Schultag der Q2 genügend Räume zur Verfügung stehen und die EF vollständig in die Schule kommen kann.

- *Ab Montag, den 15. März 2021, kehren Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I sowie die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der entsprechenden Semester der Weiterbildungskollegs wieder in einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell zurück.*
- *Bei der Einführung des Wechselmodells sind aus Gründen der Kontaktreduzierung die Klassen bzw. Kurse in der Regel in zwei Gruppen zu teilen, so dass es in den verbleibenden beiden Wochen bis zu den Osterferien zu einem Wechsel aus Präsenz- und Distanzunterricht kommt. Bei kleinen Klassen und Kursen kann die Schulleitung entscheiden, auf eine Teilung zu verzichten.*

- Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen außerhalb der Abschlussklassen sollen in annähernd gleichem Umfang im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten der Schulen am Präsenzunterricht teilnehmen.
- Grundsätzlich sind in der Sekundarstufe I konstante Lerngruppen zu bilden, so dass eine Durchmischung im Rahmen der äußeren Differenzierung, im Wahlpflichtbereich sowie im Unterricht der zweiten Fremdsprache vermieden wird. Religionsunterricht wird in Präsenzphasen im Klassenverband erteilt.

### **Klassenarbeiten SI und Klausuren SII**

Je nach Infektionsgeschehen und ministeriellen Vorgaben werden zeitnah nach den Osterferien Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben. Eine entsprechende Information folgt zu gegebener Zeit.

### **Hygienemaßnahmen für den Präsenzunterricht**

Für den Präsenzunterricht gelten strenge Hygienemaßnahmen:

- **Beim Betreten des Schulgeländes muss von allen Personen eine medizinische Maske (OP-Maske, FFP2-Maske oder vergleichbarer Standard) getragen werden. Schals oder Stoffmasken reichen nicht mehr aus.**
- **Das Schulgebäude muss durch den Haupteingang des Neubaus oder den Haupteingang des Altbaus (Flieger) betreten werden. Lehrer benutzen die Nebeneingänge am Altbau.**
- **Beim Betreten des Schulgebäudes müssen sich alle am Präsenzunterricht Beteiligten die Hände an den bereitgestellten Spendern desinfizieren.**
- **Beim Durchqueren des Schulgebäudes ist die Wegeführung zu beachten.**
- **Beim Betreten eines Unterrichtsraumes müssen zunächst die Hände mit Seifenlösung gewaschen werden.**
- **Während des Unterrichts muss alle 20 Minuten eine Stoßlüftung von 5 Minuten durchgeführt werden.**
- **In den einzelnen Fächern (Oberstufe) und im Klassenverband ist immer der gleiche Sitzplatz zu wählen. Lehrkräfte müssen die Sitzposition dokumentieren. (vgl. dazu Anlage 4 „Sitzordnung“)**
- **Material darf nicht mit dem Sitznachbarn ausgetauscht oder gemeinsam genutzt werden.**
- **Es findet keine Gruppenarbeit statt, maximal Gedankenaustausch mit dem Sitznachbarn.**
- **Nach dem Unterricht in der SII sorgen die Lehrkräfte dafür, dass die Tische mit dem bereitgestellten Material desinfiziert werden.**
- **Die Pausen müssen außerhalb des Schulgebäudes verbracht werden. (Bitte zieht Euch, solange es noch kalt ist, warm genug an!) Für die einzelnen Stufen werden gekennzeichnete Bereiche freigegeben. (vgl. dazu Anlage 3 „Pausenaufenthalt“)**
- **Für Freistunden stehen der Oberstufe die ZRG (maximal 15 Personen pro Bereich) und weitere freie Bereiche der Schule zur Verfügung. Nach Möglichkeit sollte Zeit aber an der frischen Luft verbracht werden.**
- **Im Freien dürfen die Masken zum Essen, Trinken abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 m zum Nächsten eingehalten wird. Um durchzuatmen und um die Maske abnehmen zu können, dürfen Schüler\*innen der Oberstufe das Schulgelände verlassen.**
- **Der Oberstufenraum kann zur Zeit nicht genutzt werden.**

Ein Verstoß gegen diese Hygienemaßnahmen könnte in letzter Konsequenz zu einer erneuten Schulschließung führen. Ich bitte deshalb alle Schülerinnen und Schüler die Grundregeln der Hygiene im Rahmen der Pandemiebekämpfung einzuhalten. Dies gilt auch für die private Zeit und das häusliche Umfeld. Dies hat schon in der Vergangenheit gut funktioniert. Ich hoffe, dass sich auch weiterhin alle an diese Vorgaben halten.

Wir freuen uns, dass wir wieder mehr Schüler\*innen im Präsenzunterricht begrüßen dürfen.

Angesichts der veränderten Situation hoffen wir, dass es uns weiterhin gelingt, die Schüler\*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen möglichst effektiv und im Rahmen der Möglichkeiten „persönlich“ zu betreuen.

Die Sorgen vieler Eltern vor einer Ansteckung ihrer Kinder sind uns bewusst. Auch uns Lehrer\*innen plagen ähnliche Sorgen.

Wenn wir als Schulgemeinde diesen ersten Schritt der Öffnung verantwortungsvoll gemeinsam gestalten, steht hoffentlich – zumindest von Seiten unseres Standortes – einer weiteren schrittweisen Öffnung in den Wochen nach den Osterferien nichts im Wege.

Für die nächste Zeit wünsche ich euch und Ihnen weiterhin ein gutes Durchhalten und Gesundheit, schöne Ostertage und -ferien.

Es grüßt herzlich

Ihr Hans-Ulrich Holtkemper